



BURG HORN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Lippe](#) | [Horn-Bad Meinberg, OT Horn](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg der Grafen zur Lippe. Der Typus des spätmittelalterlichen Steinhauses ist in Lippe nirgends so gut erkennbar wie im Kernbau der Burg Horn. Dieser Gebäudeteil mit seinen bis zu drei Meter starken Mauern und dem eindrucksvollen Gewölbekeller zeugt trotz der späteren barocken Erweiterung von der Wehrhaftigkeit und äußeren Schlichtheit dieser Bauten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°52'25.01"N 8°56'33.42"E](#)
Höhe: ca. 220 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burgmuseum Horn | Burgstraße 13 | 32805 Horn-Bad Meinberg, Ortsteil Horn
Tel. 05234-2716 oder 05234-201-200 | Fax 05234-201-210



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die A33 an der Abfahrt [Paderborn](#)-Elsen verlassen und weiter über die B1 bis [Horn](#) (2.Abfahrt). Dann weiter in Richtung Stadtmitte, im Kreisel nach links in Richtung Externsteine abbiegen und nach weiteren 100m links auf einen Parkplatz. Ausreichend kostenlose Parkplätze vor und hinter der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung ohne Beschränkung.

Innenbesichtigung/Burgmuseum:
von Ostern bis Allerheiligen dienstags bis sonntags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Außenbesichtigung: kostenlos

Innenbesichtigung/Burgmuseum:
Erwachsene 1,50 EUR
Kinder 0,80 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Die Burg wirbt mit dem Zusatz "Kinderburg".



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
erreichbar

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

Mitte d. 13. Jh.	Vermutlich entstand eine erste Burg im Zusammenhang mit der Stadtgründung.
1326	Eine zur Burg gehörende Marienkapelle wird von Simon I. zur Lippe gestiftet.
1330	Die Burg wird erstmals als steinernes Haus, "domus lapide", erwähnt.
1345-1348	Neubau der Burg unter Edelherr Bernhard V. zur Lippe.
15. Jh.	Die Burg entwickelt sich zum Sitz des Amtes Horn .
1656-1659	Umbau durch Graf Hermann Adolf mit repräsentativem barockem Treppenhaus, Portal und Schweifhaube. Ursprünglich als herrschaftliche Residenz benutzt, wurde die Burg später auch als Witwensitz, Amtshaus, Kornspeicher und als Amtsgefängnis genutzt. Danach Verfall und Abbruch des Turmes (1775/1798 und des 3. Obergeschosses (1858).
1926	Eine erste Initiative zur Rettung der Burg geht vom Bildhauer Robert Henckel aus.
1968	Die Stadt Horn kauft die Burg von der Kirchengemeinde.
1983-1989	Die Burg wird in 3 Bauabschnitten saniert. Dabei wurde auch der Bergfried auf den noch vorhandenen Grundmauern neu errichtet.
1993	Eröffnung des Burgmuseums.

Quellen: Nieder, Horst – Die schönsten Schlösser und Burgen in Ostwestfalen-Lippe | Gudensberg, 2003 † Hinweistafel am Turm | Aufgenommen 2012.

Literatur

Lippisches Landesmuseum (Hrsg.) - Burgen in Lippe... heute schützen wir sie! | Detmold, 2003 | S. 110.

Meier, Burkhard - Lippische Residenzen | Detmold, 1998 | S. 43-47.

Nieder, Horst - Die schönsten Schlösser und Burgen in Ostwestfalen-Lippe | Gudensberg, 2003 | S. 38f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.burgmuseum-horn.de

Webseite des Heimatvereins Horn, welcher das Burgmuseum betreibt.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2014 [OK]

IMPRESSUM

© 2014

